

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher!

Das WIRTSCHAFTS NETZWERK Denzlingen präsentiert die Stärke unserer Unternehmen am 22. und 23. Juni 2019 in der Leistungsschau in und rund um das Kultur & Bürgerhaus sowie der gegenüber liegenden Sporthalle in der Stuttgarter Straße.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt, Kreativität und dem breiten Spektrum unserer Firmen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Kontakt mit den Betrieben - oftmals auch verbunden mit einem persönlichen Blick hinter die Kulissen.

Auch Dank des attraktiven Rahmenprogramms ist diese Gewerbeschau wieder ein echtes Erlebnis für Groß und Klein. Die zwei Ausstellungstage bieten neben vielen Informationen ebenso eine Menge Unterhaltung.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich allen Ausstellern für die Teilnahme und dem WIRTSCHAFTS NETZWERK Denzlingen e. V. für die Organisation aussprechen. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an das Management und die Mitarbeiter in den Unternehmen gewachsen. Denzlinger Firmen sind bekannt für Innovationen, Ideenreichtum und betriebswirtschaftliche Kompetenz.

Alle Unternehmen wünsche ich, dass sie sich weiter in ihren Märkten, bei ihren Kunden profilieren und so erfolgreich in die Zukunft blicken dürfen. Allen Besuchern wünsche ich eine interessante Zeit bei der Ausstellung.

Ihr Markus Hollemann, Bürgermeister

Die Gemeinde Denzlingen radelt erstmalig für ein gutes Klima!

Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die nächste Runde

Seit 2008 treten deutschlandweit Kommunalpolitiker/-innen und Bürger/-innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Die Gemeinde Denzlingen ist vom 24. Juni bis 14. Juli 2019 mit von der Partie. In diesem Zeitraum können Mitglieder des Gemeinderats sowie alle Bürger/-innen und alle Personen, die in Denzlingen arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter www.stadtradeln.de/denzlingen. Bürgermeister Markus Hollemann: „Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren sowie tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.“ Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Jede/r kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht die Gemeinde Denzlingen auch sogenannte STADTRADELN-Stars, welche demonstrieren in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Diese sollen nach Möglichkeit während der Aktionsphase von lokalen und/oder überregionalen Medienpartnern begleitet werden und über ihre Erfahrungen als Alltagsradler/-in in ihrem STADTRADELN-Blog berichten.

Bürgermeister Markus Hollemann hofft auf eine rege Teilnahme aller Einwohner, Vereinsvertreter, Gemeinderäte und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Denzlingen, Frau Pfister, Tel. 07666/611-104, denzlingen@stadtradeln.de. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.stadtradeln.de
facebook.com/stadtradeln
twitter.com/stadtradeln

Bürgersprechstunde im Juni 2019

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Bürgersprechstunde im Rathaus, Hauptstr. 110:

Dienstag, 18.06.2019 von 15.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

**„Neu in Denzlingen“
Stammtisch +/- 40**
Freunde finden nach Feierabend!
FREITAG, 21. JUNI 2019, 20:30 Uhr
im **roccaf Biergarten**
Hauptstr. 134, Denzlingen

**ANLAUF-, INFORMATIONS-
VERMITTLUNGSTELLE FÜR
BÜRGERSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT**

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bekanntmachung der Bodenrichtwerte gemäß § 196 BauGB

Der Gutachterausschuss Denzlingen hat die Bodenrichtwerte zum 31.12.2018 ermittelt und in der Sitzung am 11. April 2019 beschlossen. Die Bodenrichtwerte werden nach § 196 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 8 Abs. 2 Gutachterausschussverordnung öffentlich bekannt gemacht. Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die zusammengefassten Werte für Wohn- und Mischbauflächen, Gewerbeflächen und landwirtschaftliche Flächen. Die Bodenrichtwertkarten können bei der Geschäftsstelle Gutachterausschuss im Rathaus Denzlingen, Hauptstraße 110, eingesehen werden. Die Bodenrichtwertkarte für den bebauten Bereich wird auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen unter www.denzlingen.de (Bürgerservice/Bodenrichtwertkarte) veröffentlicht.

Hinweise:

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären. Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den Wert beeinflussenden Merkmalen und Umständen – wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgröße – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswerts von dem Bodenrichtwert.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen bei zonalen Bodenrichtwerten noch aus den beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

Übersicht der Bodenrichtwerte zum 31.12.2018:

Art der Nutzung	Baureifes Land (erschließungsbeitragsfrei)	Bauervartungsland (erschließungsbeitragspflichtig)
Wohn-/Mischbauflächen	275,00 €	570,00 €
Gewerbeflächen	120,00 €	125,00 €
Bebauter Außenbereich	26,00 €	26,00 €
Landwirtschaftliche Flächen	2,60 €	4,40 €

Carsten Müller
Vorsitzender Gutachterausschuss

Arbeiten im Gewerbegebiet „Geringfeldele Süd, 2. Bauabschnitt“

Folgender Arbeiten bis zum Abschluss der Erschließungsarbeiten stehen noch aus:

- Teilweise Ausbesserung von bestehenden Randeinfassungen im Bereich vorhandenen Grundstückszufahrten nordsüdlich der Marie-Curie-Straße. Hierfür ist eine geringfügige Eingengung der Fahrbahn und eine halbseitige Sperrung der Zufahrt erforderlich.
- Einbau Randeinfassung entlang der Kirchstraße zwischen westl. Fahrbahnrand und neuem Geh- u. Radweg.
- Herstellung der Geh- und Radwegverbindung im ostseitigen Grünstreifen der Kirchstraße auf Höhe der neuen Wirtschaftswegenmündung. Hierfür muss die Fahrbahn der Kirchstraße und der ostseitige Geh- und Radweg geringfügig eingeeignet werden.

Arbeiten in der Brestenbergstraße

Folgende Bauarbeiten stehen an:

- Herstellung von Randeinfassungen
- Pflasterung des Gehweges-Aufstellung der Lampen
- Einbauteile (Schachtdeckel, Schieber etc.) ersetzen und auf Höhe bringen
- Asphalteinbau

Der Anliegerverkehr wird trotz dieser Arbeiten soweit als möglich zugelassen. Bei Vollsperrung der Straße werden die betroffenen Anlieger vorab von der Baufirma informiert. Sollte das Mühlfahrzeug aufgrund zu geringer Restfahrbahnhöhe die Brestenbergstraße nicht mehr befahren können, wird die Fa. Knobel-Bau den An- und Abtransport der beschrifteten Mülleimer (jeweilige Haus-Nr.) für Papier und Restmüll sowie für die gelben Säcke zum Sammelplatz organisieren.

INFORMATIONEN

Kiwanis Ferienschule Denzlingen 2019

Wie auch im vergangenen Jahr bietet der Kiwanis-Club Emmendingen in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Emmendingen als Träger und der Realschule Am Mauracher Berg sowie der Allemann-Werkrealschule Denzlingen vom 05.-16. August 2019 die "Kiwanis-Ferierschule" an. Sie richtet sich an Schüler und Schülerinnen der 5.-9. Klasse der Realschule und Werkrealschule und will ihnen zu Beginn der Sommerferien zwei Wochen lang ermöglichen, in Lernshops vormittags in kleinen Lerngruppen ihre Leistungen in den Hauptfächern zu verbessern und zu vertiefen. Hier, wie vor allem auch bei den Workshops am Nachmittag, sollen ihre persönlichen Kompetenzen gefördert werden. Der Spaß am Lernen, die Anwendung passender Lernstrategien und der wertschätzende Umgang miteinander stehen dabei überall im Vordergrund. So lernen die Schüler und Schülerinnen neben Lerninhalten auch ihre Talente und Fähigkeiten besser kennen und stärken dadurch ihr Selbstbewusstsein, ihre Teamfähigkeit und ihre Beziehungsfähigkeit. In diesem Zusammenhang spielt auch das gemeinsame Mittagessen und die Workshops eine wichtige Rolle. Lernshops, gemeinsames Mittagessen und Workshops sind somit die Grundbestandteile der Kiwanis-Ferierschule und die Erfolge in den zurückliegenden Jahren bestätigen eindeutig dieses Konzept.

Die LernbegleiterInnen rekrutieren sich vornehmlich aus Studierenden der Fachhochschulen für Sozialpädagogik, der Pädagogischen Hochschule und der Universität Freiburg.

Ein Elterninformationsabend wird am 25. Juli 2019 um 19.30 Uhr in der Realschule am Mauracher Berg Denzlingen stattfinden.

Ferierschule | Kiwanis Club Emmendingen/Baden e.V.

Fortsetzung auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11-17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.



A IV Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen
Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 ODER 0 76 66 / 611-128
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de · Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-12 Uhr, Mo. 16-18.30 Uhr, Leitung: Sabine Hauptenthal



Grünschnittsammelplatz und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vorstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeit abgegeben werden.

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00-17.00 Uhr, samstags von 9.00-14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr geöffnet.

www.denzlingen.de

rocca Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 Uhr/15-19 Uhr
Mittwoch	9-17 Uhr
Donnerstag	15-19 Uhr
Freitag	9-12 Uhr
Samstag	10-13 Uhr

Minigolfanlage mit Kiosk
Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen. Die Schließzeiten richten sich nach Wetter und Bedarf. Auskunft: 48° Süd gGmbH, Kanauser, 17, 79336 Herbolzheim, Tel. 0163/7919903 oder 07643/3339230
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag ab 15 Uhr, sonn- und feiertags ab 13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten Hallen- und Freibad in der Sommersaison (Mai – September):
Montag – Sonntag 9.00-21.00 Uhr
Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr
Öffnungszeiten Sauna:
Montag Damensaua 13.00-22.00 Uhr.
Dienstag 13.00-22.00 Uhr. Mittwoch geschlossen.
Donnerstag bis Samstag 13.00-22.00 Uhr
Sonntag 10.00-22.00 Uhr
Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende

Ein Tipp für die Pfingstferien: Spuren suchen – Denzlingen entdecken



Bei dem ein oder anderen, der die Pfingstferien zuhause verbringt, stellt sich oft die Frage: „Was kann ich Spannendes in den Ferien unternehmen?“ Gehen Sie doch mit Ihren Kindern auf eine spannende Spurensuche und lernen Sie Denzlingen und Umgebung von einer ganz neuen Seite kennen. Dazu laden 30 landschaftskundliche und kulturhistorische Thementafeln auf der Gemarke Denzlingen ein. Über den QR-Code auf den Tafeln können Spurensucher jeden Alters umfangreiche und mehrsprachige Informationen zur Geologie und Geschichte (Kirchen-, Bau- und Kultur-

geschichte) Denzlings und über die Natur und Landschaft des Naturparks Südschwarzwald per Smartphone mit Internetzugang abrufen. Zur weiterführenden Information gibt es einen Flyer, der alle Objekte heraushebt und zum Rundgang in und um Denzlingen einlädt. Gehen Sie auf Tour und entdecken Sie mit Ihrem Smartphone Denzlingen und die Region ganz neu. Erfahren Sie spannende Geschichten und Wissenswertes zu unserer Heimat. Es erwarten Sie viele weitere Informationen, Videos und Rätsel. Flyer zum erweiterten Themenweg „Spuren suchen – Denzlingen ent-



decken“ liegen im Rathaus, allen öffentlichen Einrichtungen und in den Denzlinger Geschäften aus. Ebenso können Sie sich gerne von zuhause aus über die für jeden weltweit zugängliche Webseite www.spuren-suchen-denzlingen.de informieren. Allen kleinen und großen Spurensuchern wünschen wir viel Freude und interessante Erkenntnisse über Denzlingen und die Region!

Gemeinde Denzlingen

Förderhinweis: Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotteriete Glöckerspirale und der Europäischen Union (ELER).

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Störchin Gaby mit den Jungstörchen Ida, Barbara und Clemens im Horst auf dem Kirchendach.
Foto: Hans Peter Rieder

Vier Jungstörche wurden beringt

Drei auf der Georgskirche, ein Junges auf Storchenturm

Denzlingen (hg). Die vier Jungstörche, die die Regenwetterperiode und die „Eisheiligen“ überlebten und in den Horsten auf dem Storchenturm und auf dem Dach der St. Georg Kirche aufwachsen, entwickeln sich prächtig, wie Storchentreuer Manfred Wössner meldet.

Auf dem Storchenturm, wo von ursprünglich fünf Jungtieren nur eines überlebte, wurde am Dienstag ein Ring mit einer Kennnummer DER (Deutsche Vogelwarte Radolfzell) A6-M 49 am Fuß angelegt. Gleichzeitig wurde dem jungen Storch der Name Günther gegeben, in Erinnerung an den ehemaligen Gemeinderat Günther Böhler, der sich seinerzeit intensiv für die Wiederansiedlung der Störche in Denzlingen eingesetzt hat. Günther wird von seinen Eltern Karli und Rosi bestens versorgt und behütet. Für diesen Storch hat Daniel Böhler die Patenschaft übernommen.

Auf dem Kirchendach, wo die Albstörche Peter und Gaby residieren, sind von fünf ausgebrüteten Jungstörchen drei aufgewachsen. Ihnen wurde ebenfalls die Kennnummer angelegt und Namen vergeben. Der Storch mit der Nummer DER-A9-N-00 hat auf Wunsch des Paten Georg Fisch den Namen Ida erhalten; und die Störche mit den Nummern DER A9-N01 (Barbara) und DER-A9-N02 (Clemens) haben ihre Namen auf Wunsch der Paten Gertrud Mühl-

and Norbert Mühlhan erhalten. Die jungen Störche trainieren schon feste mit den Flügeln, um ihre Flugmuskeln aufzubauen und zu stärken.

Weitere Jungstörche wachsen auf den Hochspannungsmasten westlich der Gabelung von B3 und B 294 auf. Diese Vögel können nicht beringt werden und haben auch keinen Namen erhalten. Da man deswegen für eine gewisse Dauer die Stromversorgung abschalten müsste, was obendrein mit erheblichen Kosten verbunden wäre, habe man darauf verzichtet.

Manfred Wössner, der sich seit vielen Jahren um die Störche kümmert, freut sich über das große Interesse der vielen Besucher an den Monitoren, wo man das Geschehen in den Horsten beobachten kann. Viele Familien mit Kindern, Schulklassen und Kindergartengruppen stehen fast täglich an den Monitoren und beobachten die Entwicklung der jungen Störche.

Die Übertragungsanlage am Storchenturm ist nun endgültig in die Jahre gekommen und muss erneuert werden, wofür gerne Spenden über ein Konto des Heimat und Geschichtsvereins angenommen werden. Manfred Wössner bedankt sich bei allen bisherigen Spendern, die mithelfen, die Technik für die Beobachtung der Störche an den Monitoren zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt Hans Peter Rieder, der ihn unterstützt und die Technik betreut.

Abfallabfuhr

■ Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2
Montag, 17. Juni 2019

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Adipositas-Sprechstunde im Kreiskrankenhaus

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen bietet am Montag, 24. Juni 2019 von 19 bis 20 Uhr ein Treffen für Menschen mit krankhaftem Übergewicht (Adipositas) unter fachkundiger Leitung an: Chefarzt Prof. Dr. Ulrich Baumgartner, der am Kreiskrankenhaus Emmendingen die Behandlung und Betreuung der Adipositas-Patienten leitet, informiert bei diesen Treffen zu allen Fragen zum Thema krankhaftes Übergewicht. Ein weiterer Termin in diesem Jahr ist am 30. September 2019. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter Telefon 07641 454 2291 und www.krankenhaus-emmendingen.de

Ausstellung der Preisträgerarbeiten Europäischer Wettbewerb vom 5. Juni bis 8. Juli

im Landratsamt, Haus am Festplatz, in Emmendingen
118 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Emmendingen konnten einen Preis beim Europäischen Wettbewerb entgegennehmen. Thema des diesjährigen Kunstwettbewerbes war, Europa kreativ zu entdecken und mitzugestalten und Jugendliche dazu zu ermutigen, sich aktiv in die Politik einzubringen. Insgesamt beteiligten sich 642 Schülerinnen und Schüler aus sieben Schulen im Landkreis.
Die Preisträgerarbeiten aus dem Landkreis Emmendingen sind vom 5. Juni bis zum 8. Juli im Haus am Festplatz in der Schwarzwaldstraße 4 in Emmendingen ausgestellt. Zu besichtigen sind sie von Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Drei offene Gärten am Sonntag, 16. Juni, einer an Fronleichnam, 20. Juni

Beim „Tag der offenen Gartentür“ können am Sonntag, 16. Juni gleich drei Gärten besichtigt werden:

■ Roswitha und Ludwig Ette in Herbolzheim-Wagenstadt führen einen ländlichen Nutzgarten zur Selbstversorgung. In ihrem Garten in der Rotackerstraße 10 gibt es eine große Vielfalt an Gemüse - auch an alten Gemüsesorten. Aus den zahlreichen Tee- und Heilkräutern werden Balsame und Tinkturen hergestellt. Von der biologischen Bewirtschaftung in Mischkultur nach Gertrud Franck können sich die Besucherinnen und Besucher von 11 bis 18 Uhr überzeugen. Der Garten bietet mit einjährigen Stauden und Gehölzen, Hoch- und Hügelbeeten eine attraktive Mischung.

■ Der kleine, eingewachsene Hausgarten von Elvira und Willi Fischer in Emmendingen-Kollmarsreute, Altdorfstraße 66, mit Nadelgehölzen, Buchs und allerlei Edel-, Strauch- und Kletterrosen wird von Stauden begleitet. In der grünen Oase mit Bachlauf und zentralem Wasserspiel laden von 11 bis 18 Uhr verschiedene Sitzplätze zum Verweilen ein.

■ In Simonswald können die Besucherinnen und Besucher den kleinen Garten von Rita Dauenhauer in der Talstraße 12a von 12 bis 17 Uhr bestaunen. Der Bauerngarten im traditionellen Stil ist mit passenden Stauden, Gemüse und Beerenobst bepflanzt.

■ Am Feiertag Fronleichnam, Donnerstag, 21. Juni, lädt Ursula Hauber von 12 bis 18 Uhr in ihren Garten nach Freiamt, Niedertal 8, ein. Der romantische Staudengarten bietet eine große Pflanzenvielfalt mit außergewöhnlichen, farblich abgestimmten Kombinationen.

Feine Beilagen zum Grillen

„Feine Grillbeilagen“: Das ist das Motto eines Kochworkshops am Dienstag, 25. Juni von 18 bis 21 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Im Rahmen der Landesinitiative „Mach's Mahl“ wird die Zubereitung feiner Grillbeilagen erklärt. Gemeinsam werden die Beilagen gebacken, gekocht und anschließend verkostet. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 11 Euro. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldung bis zum 21. Juni unter Kochworkshop@landkreis-emmendingen.de

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Vielseitiger Tagesausflug an den Bodensee

Denzlingen. „Pioniergeist zum Anfassen“ erlebte der Schwarzwaldverein Denzlingen bei einem Ausflug an den Bodensee: Das Dornier-Museums Friedrichshafen macht 100 Jahre Luft- und Raumschiffahrt erlebbar. Die einem Flugzeughangar nachempfundene Architektur beherbergt neben Originalflugzeugen und Satelliten auch Nachbauten im Originalmaßstab der Flugzeuge Dornier Merkur und Dornier Wal. Die Dornier Merkur erfliegt sieben Weltrekorde. Mit der Dornier Wal erkundet der Polarforscher Roald Amundsen 1925 in spektakulären Flügen die Arktis. Und das Flugschiff Do X geht als größtes Flugzeug seiner Zeit in die Geschichte ein. Am Nachmittag besuchten die Teilnehmer noch die Inselstadt Lindau. Wahrzeichen der Stadt ist ihre Hafeneinfahrt, die vom im Jahr 1856 errichteten „Neuen Lindauer Leuchtturm“ (33 Meter hoch) und der im selben Jahr geschaffenen, sechs Meter hohen Skulptur des „Bayerischen Löwen“ flankiert wird. Sehenswert sind auch der mittelalterliche „Mangenturm“, der im 14. Jahrhundert als Teil der Stadtbefestigung angelegt, „Diebsturm“ und das aus dem 15. Jahrhundert stammende „Alte Rathaus“. Den Tagesabschluss krönte eine Schiffsfahrt nach Langenargen.
Foto: Verein

Freiwillige für Fahrdienst gesucht

Denzlingen (hg). Zum Angebot der Tagespflege „Zur Glockenblume“ gehört für die Tagesgäste auch ein Abhol- und Bringdienst, der von ehrenamtlich tätigen Personen durchgeführt wird. Die Fahrer sind an ein bis zwei Tagen pro Woche im Einsatz und vertreten sich gegenseitig. Als freiwillige Mitarbeiter bekommen sie eine Aufwandsentschädigung. Das Fahrerteam besteht normalerweise aus sechs Personen, die sich nach Absprache abwechseln, und zwar mit zwei Autos morgens ab 7.30 Uhr und um 16.20 Uhr wieder zurück. Der Qualifizierungskurs für den Umgang mit Menschen mit Demenz ist allerdings Pflicht und wird von der „Glockenblume“ organisiert und finanziert. Voraussetzungen sind Führerschein und Spaß im Umgang mit Menschen. Nähere Einzelheiten kann man direkt bei der Tagespflege erfahren (Telefon: 07666 / 8846299 oder tagespflege@sozialstation-elz-glötter.de).

➔ Mit uns erreichen Sie mehr!
Wochenzeitung
Von Haus zu Haus

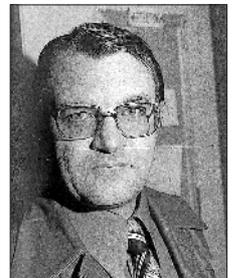
Trauer um Paul Liebeneiner

Ehemaliger Pädagoge des Erasmus-Gymnasiums verstorben

Denzlingen (hg). Am 21. Mai verstarb Paul Liebeneiner im Alter von 82 Jahren. Am Dienstag vergangener Woche fand in der evangelischen Kirche in Gundelfingen die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung statt, an der auch mehrere langjährige Wegbegleiter aus dem Kollegium des Denzlinger Erasmus-Gymnasiums zugegen waren.

Paul Liebeneiner war von 1972 bis zum Beginn seines Ruhestandes im Jahr 2001 Lehrer am Denzlinger Erasmus-Gymnasium, wo er die Fächer Englisch, Französisch und Erdkunde unterrichtete. Als Pädagoge und als Personalratsvorsitzender organisierter er mehrere Jahre regelmäßig anstehende Personalratswahlen und genoss als Sprecher der Fachschaft Englisch hohe Anerkennung. Liebeneiner wurde 1937 in Berlin geboren und kam mit seinen Eltern nach dem Krieg im Jahre 1949 nach Freiburg, wo er als Schüler das Rotteck-Gymnasium besuchte. An der Freiberger Universität und bei Sprachaufenthalten in England und Frankreich vertiefte er seine Fremdsprachenkenntnisse in Vorbereitung auf das Lehramt an Gymnasien.

Nach schulischen Elappen an Gymnasien in Freiburg, Waldkirch, Furtwangen und Offenburg kam Lie-



Paul Liebeneiner, wie man ihn in den achtziger Jahren im Erasmus-Gymnasium kannte.
Foto: Helmut Gall (Archivfoto)

beneiner 1972 an das damalige „Gymnasium im Aufbau“ nach Denzlingen, wo er zusammen mit einigen Kollegen zu den „Pionieren“ dieser Schule zählte. Auch nach Beginn seines Ruhestandes blieb er mit seiner Schule noch über Jahre verbunden, nicht zuletzt auch anlässlich von Theateraufführungen, wobei er jeweils entsprechende Rollen übernahm. Ehemalige Schüler, Eltern und Lehrer der Schule werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.